

## *Protokoll*

### *Sitzung der Ständigen Konferenz der SSV/GSV 29.06.2016*

#### Begrüßung und Einleitung

**Paul Offermanns** begrüßt als Sprecher der Ständigen Konferenz der Stadt- und Gemeindegemeinschaften die Anwesenden und bedauert die geringe Teilnahme. Entschuldigt haben sich Georg Ehrentraut, Ingolf Ropohl und Herbert Kättner.

#### TOP 1 Kernaufgaben der Stadt- und Gemeindegemeinschaften

In Vorbereitung auf die gemeinsame Klausur haben sich die SSV/GSV mithilfe einer Vorlage mit den Themen und Aufgaben ihres Verbandes auseinandergesetzt. Diese umfassen die Bereiche: kommunale Politik, kommunale Finanzen, Förderung der Arbeit der Jugendorganisation, Sportstätten, allgemeine Sportentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit.

Die Ausführungen aus Brüggen, Kempen, Niederkrüchten, Schwalmtal und Viersen müssen noch eingeholt werden, um eine gemeinsame Übersicht momentaner und zukünftiger Aufgaben erstellen zu können.

#### TOP 2 Konzept zur Stärkung der Stadt- und Gemeindegemeinschaften

Das Konzept stellt eine Zusammenfassung des Organisationsprozesses des Gemeindegemeinschaftenverbandes Niederkrüchten und Stadtsportverbandes Kempen in Bezug auf die Darstellung der Unterschiede, Gemeinsamkeiten, Vorgehensweise und Maßnahmen dar. Im Bereich der Gemeinsamkeiten werden durchaus Parallelen gesehen. Eine gewünschte Verbandsunterstützung bietet der KreisSportBund allen Stadt- und Gemeindegemeinschaftenverbänden an.

#### TOP 3 Herbstklausur mit KSB und Fachschaften

Die gemeinsame Klausur dient der Stärkung des Verbundsystems. Der Prozess des Zusammenwachsens soll vorangetrieben werden. Ziel ist es, ein gemeinsames Verständnis zu entwickeln. Die jeweilige Aufgabenwahrnehmung der einzelnen Verbundpartner (SSV/GSV, Fachschaften und KSB) bildet die Ausgangsbasis der Klausur.

Um **Anmeldung** zur Klausur am 28./29. Oktober in Straelen wird bis zum **01.08.2016** gebeten.

#### TOP 4 Aktuelle Informationen KSB

##### **Podiumsdiskussion „Bildung braucht Bewegung im Kreis Viersen“**

Über die anstehende Podiumsdiskussion im Rahmen der Bildungsinitiative des KreisSportBundes/Sportjugend am 20.09.2016 wird ausführlich diskutiert. Der KSB richtet seinen Appell an die SSV/GSV zur gemeinsamen Bewerbung. Dieses Vorhaben zur Stärkung der Sportvereine im Hinblick auf die Schaffung von Rahmenbedingungen für den Ausbau von Kooperationen mit Bildungspartnerschaften kann nur partnerschaftlich gelingen. Alle Kräfte innerhalb des organisierten Sports müssen mobilisiert werden und sind gefordert, die Mitgliedsvereine zur Teilnahme zu motivieren. Es geht um die Perspektive der Sportvereine. Für die Zukunft der Vereine ist es notwendig, Vernetzungen auszubauen.

Es bestehen erhebliche Bedenken die Zielgruppe der Sportvereine zu erreichen. Als Gründe dafür werden die Besetzung der Podiumsteilnehmer und die fehlende Ansprache der Vereinsvertreter genannt.

Eine intensive Öffentlichkeitsarbeit und die persönliche Ansprache durch die SSV/GSV sind wesentliche Voraussetzung für eine positive Resonanz. Als zwingend erforderlich wird die Teilnahme eines Spitzensportlers im Podium gesehen.

### **Neuer Internetauftritt des KSB**

Zum 5. Juli 2016 erscheint der KSB mit neuem Internetdesign. Im Zuge dessen werden auch die SSV/GSV im Rahmen der Ständigen Konferenz und einzeln als Verband dargestellt.

Die Anwesenden befürworten:

- ✓ eine Präsenz im Sinne des Verbundsystems
- ✓ den individuellen Steckbrief als Grundlage der nächsten Besprechung einzusetzen
- ✓ fehlende Portraits bei der nächsten Sitzung zu machen
- ✓ die Sitzungsprotokolle im Internet zu hinterlegen

### **Versicherungsschutz über die Sporthilfe**

Die SSV/GSV sind als Untergliederung des KSB laut Versicherungsvertrag mit der ARAG-Sporthilfe, versichert.

### **Tagung SSV/GSV, KSB und LSB**

Empfehlend wird auf die Tagung zur Stärkung der SSV/GSV am 17.09.2016 in Essen hingewiesen. Zentrale Fragen, Rollenverständnis. Aktuelle Themen und eigene Anliegen werden thematisiert.

### **1000x1000 - Förderung für Vereine**

21 Vereine erhielten in diesem Jahr eine Förderung im Rahmen des Landesprogramms. Erstmals wurde auch der Überhang von drei Vereinen berücksichtigt. Alle Kommunen, mit Ausnahme Tönisvorst, sind vertreten.

### **Publikation der Sportangebote für Kinder in den jeweiligen Kommunen**

Eine Übersicht der Vereinsangebote für Kinder im Grundschulalter hat der KSB für jede Stadt/Gemeinde zusammengestellt. Mit der Testauswertung im Rahmen des Kreis Viersener Modells wurde den Eltern der teilnehmenden Kinder Angebotsübersicht zugestellt.